

Herrn
Peter Gemmeke
Hermann-Löns-Str. 9
99425 Weimar

Der Präsident

Dr. Holger Poppenhäger

Durchwahl

Telefon 0361 57331-9100

Telefax 0361 57331-9699

E-Mail

praesident@

statistik.thueringen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

24. Januar 2025

Unser Zeichen

(bitte bei Antwort angeben)

Erfurt

31. Januar 2025

„3. regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung“ des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS) vom Januar 2023 versus Fachbeitrag „Raumordnungsprognose 2045“ des Bundesinstituts für Bau, Stadt- und Raumforschung (BBSR) vom 19. Juni 2024 - Fragen

Sehr geehrter Herr Gemmeke,

vielen Dank für Ihr Interesse an den Bevölkerungsvorausberechnungen des Thüringer Landesamtes für Statistik.

Die in Ihrem Schreiben unter Punkt 1 zusammengefassten Ergebnisse entstammen der ursprünglichen Raumordnungsprognose 2045 des BBSR, die im Sommer 2024 veröffentlicht wurde. Diese Ergebnisse sind inzwischen online unter dem von Ihnen angegebenen Link nicht mehr zugänglich, da das BBSR diese Prognose zensusbereinigt im Dezember 2024 neu veröffentlicht hat. Nach der neuen Prognose erwartet das BBSR für Weimar einen Bevölkerungsrückgang bis 2045 auf 63.200 Personen bzw. um 3,4 Prozent gegenüber 2022 (65.500 Personen).

Aus diesem Grund wird bei der Beantwortung Ihrer Fragen Bezug zu der aktuellen, zensusbereinigten BBSR Raumordnungsprognose genommen:

- a) *Wie ordnet das TLS die Ergebnisse der Raumordnungsprognose 2045 des BBSR in Bezug auf die Ergebnisse der 3. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung des TLS ein?*

Die Annahmen von Vorausberechnungen bilden immer den Kenntnisstand ab, den man zum Zeitpunkt der Berechnungen hat. Die 3. regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (3. rBv) wurde im Jahr 2022 erstellt und im Januar 2023 veröffentlicht, während die BBSR-Prognose erst 2024 herausgegeben wurde. Schon aus diesem Grund müssen beide Berech-

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Europaplatz 3
99091 Erfurt

Postanschrift

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Internet

www.statistik.thueringen.de

E-Mail

poststelle@statistik.thueringen.de

Bankverbindung

Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN: DE06 8205 0000 3004 4440 91
BIC: HELADEF3333

Umsatzsteuer-ID: DE351149098

Leitweg-ID: 16900318-0001-73

Die angegebenen E-Mail-Adressen dienen nicht dem Empfang von elektronischen Dokumenten mit qualifizierter elektronischer Signatur.

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten im TLS finden Sie im Internet unter www.statistik.thueringen.de/datenschutz. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine Papierfassung.

nungen zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen. Keine der beiden Vorausberechnungen ist falsch. Beide zeigen auf, wie sich die Bevölkerung entwickelt, wenn die jeweils formulierten Annahmen eintreffen. Im Unterschied zur BBSR-Prognose konnte die 3. rBv die Ergebnisse des Zensus 2022 noch nicht berücksichtigen. Zensusbedingt wurde der Bevölkerungstand der Stadt Weimar um ca. 100 Personen nach unten korrigiert, was auch beim Ergebnis der 3. rBv jeweils zu berücksichtigen wäre. Die Zensus-Differenz spielt jedoch für die Unterschiede in den Ergebnissen der betrachteten Vorausberechnungen nur eine untergeordnete Rolle.

b) Welche Annahmen wurden der 3. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung des TLS zugrunde gelegt, die zu den oben genannten sehr unterschiedlichen Prognoseaussagen gegenüber den Aussagen des BBSR für die Stadt Weimar kommen?

Die in der BBSR-Prognose zugrunde gelegten Annahmen können im Detail den Veröffentlichungen BBSR-Analysen KOMPAKT 04/2024 (ab S. 22) und 13/2024 entnommen werden. Die detaillierten Annahmen der 3. rBv sind im Statistischen Bericht „Entwicklung der Bevölkerung Thüringens 2022 bis 2042 nach Kreisen“ auf Seite 7 aufgeführt.

Aus dem Vergleich geht hervor, dass es bei allen Komponenten Unterschiede in den Annahmen gibt. So orientiert sich z. B. der Anstieg der Lebenserwartung bei der 3. rBv an der mittleren Variante L2 der 15. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes (15. KBV), während sich die BBSR-Prognose an der niedrigen Variante L1 orientiert. Die deutlichsten Unterschiede zeigen sich mit Blick auf die Stadt Weimar jedoch bei den Wanderungsannahmen. Hier wurden in der 3. rBv sowohl hinsichtlich Binnen- als auch Außenwanderung etwas höhere Wanderungsgewinne angenommen. Diese fallen in den Berechnungen des TLS höher als die Sterbefallüberschüsse aus, sodass im Endeffekt die Einwohnerzahl im Gegensatz zur BBSR-Prognose nach der 3. rBv leicht steigt.

c) Ist der der 3. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung zugrundeliegende und prognostizierte Bevölkerungszuwachs insbesondere aufgrund des erhöhten Zuzugs von Geflüchteten (auch aus der Ukraine) in den Jahren ab 2022 überhaupt so wie angenommen eingetreten?

Bei den Auslandswanderungen wurde in der 3. rBv nicht zwischen unterschiedlichen Herkunftsregionen und Gründen der Migration differenziert, sondern nur die erwarteten Zu- und Fortzüge insgesamt anhand der Wanderungsannahmen der 15. KBV angepasst.

Die Ergebnisse hinsichtlich des Binnen- und des Außenwanderungssaldos der Stadt Weimar weichen in der 3. rBv in den Vorausberechnungsjahren 2022 und 2023 nur geringfügig von der IST-Entwicklung ab:

Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-) der Stadt Weimar	IST-Entwicklung		3. rBv	
	2022	2023	2022	2023
innerhalb Deutschlands (Binnenwanderungssaldo)	-254	-1	200	20
mit dem Ausland (Außenwanderungssaldo)	1 238	482	1 240	430

Insofern ist der in der Vorausberechnung für die Jahre 2022 und 2023 angenommene erhöhte Zuzug eingetreten. Für 2024 lassen die bislang für Januar bis Oktober vorliegenden Wanderungsdaten erwarten, dass die angenommenen Wanderungsgewinne in der Stadt Weimar sogar übertroffen werden.

Für die BBSR-Prognose liegen uns diesbezüglich keine Zahlen vor.

d) *Liegt in dieser Annahme ggf. der Grund für die unterschiedlichen Prognosen der beiden Studien?*

Die Wanderungsannahmen bilden insbesondere in den Vorausberechnungsjahren ab 2024 die wesentlichen – aber nicht alleinigen – Unterschiede zwischen beiden Vorausberechnungen.

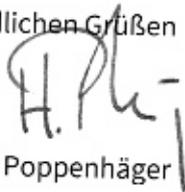
e) *Beabsichtigt das TLS ein „Update“ der Bevölkerungsvorausberechnung aufgrund veränderter Parameter und Entwicklungen vorzunehmen?*

Wie auch in der Vergangenheit wird das TLS, wenn sich die Rahmenbedingungen der demografischen Entwicklung in wesentlichen Punkten verändert haben, eine neue Bevölkerungsvorausberechnung erstellen. Aktuell arbeiten wir an der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung für alle kreisangehörigen Gemeinden. Anschließend beginnen wir mit der 4. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung für alle Landkreise und kreisfreien Städte.

Bei weiteren Fragen zu den Vorausberechnungen des Thüringer Landesamtes für Statistik können Sie sich auch gern direkt an den Fachbereich im TLS wenden:

E-Mail an Vorausberechnung@statistik.thueringen.de bzw. telefonisch unter 0361 57331-9270.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Holger Poppenhäger
Präsident